

Gewerbe- und Handwerksbetriebe in Egelsbach

Vorwort von Edgar Weber

Viel zu leicht vergessen wir in unserer hektischen Gegenwart, welch einen langen und schweren Weg solche für unsere Gesellschaft wichtigen Institutionen hinter sich haben. Und hinter der Institution standen Menschen, die sich für Freiheit und gleiche Rechte engagierten. Gerade die Geschichte des Handwerks ist hierfür beispielhaft.

Ab dem 14. Jahrhundert organisierte sich das Handwerk in Zünften, die den Zugang zu ihrem Gewerbe beschränkten. Die Geschichte zeigt deutlich : zur Sicherung der ständischen Ordnung sollte den Söhnen aus Meisterfamilien der bevorzugte Zugang zu den Zünften ermöglicht werden. So wurden beispielsweise neben dem Nachweis einer ausreichenden Ausbildung die eheliche Geburt, christliche Konfession und ein Vermögensnachweis zu Voraussetzungen für den Zugang zu einem Gewerbe.

Die Herstellung von Gewerbefreiheit war deshalb ein wichtiges Ziel, um mehr soziale Gerechtigkeit zu erreichen. Im Herzogtum Nassau konnte diese zuerst verwirklicht werden, während beispielsweise Kurhessen weiter beim restriktiven Zunftsysteem blieb. Erst 1866 konnte die Gewerbefreiheit nach dem Sieg Preußens über Österreich endgültig durchgesetzt werden. Besonderen Anteil an dieser Entwicklung hatten viele kleine Handwerksmeister und Gesellen, die in die neue Schicht der Arbeiter abgedrängt wurden. Auch die deutsche Sozialdemokratie findet hier eine ihrer Wurzeln: 1848 wandelte sich der in Frankfurt neben der Nationalversammlung tagende Gesellen-Kongress zum Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Verein.

Eine wichtige Wegmarke ist das Jahr 1900, in dem der Reichstag durch Gesetzgebung die Gründung von Handwerkskammern ermöglichte. Die sich schnell bildenden Kammern ergriffen insbesondere Initiativen auf den Gebieten der Gewerbeförderung und des Genossenschaftswesens. Jene Zeit der Zünfte wird nicht wiederkehren.

Vor dem langen Hintergrund der Geschichte unseres Handwerks ist es mir wichtig zu unterstreichen: in unserer heutigen vielfältig gegliederten Wirtschaft nimmt das Handwerk einen hervorragenden Platz ein. Dabei denke ich nicht nur an die hervorragende Versorgung der Menschen mit den notwendigen Gütern und Dienstleistungen. In einer durch immer mehr Spezialisierung unübersichtlich gewordenen Arbeitswelt bietet das Handwerk die Chance, in der Arbeit schöpferische Kräfte zu entfalten. Das Handwerk vermag Brücken zu schlagen zwischen Tradition und modernen Lebenswünschen. In handwerklicher Tätigkeit kann sich aus der Verbindung von Theorie und Praxis mehr ergeben als bloß ein Produkt. Hier kann aus der Erfahrung eigener Fertigkeit zugleich Lebenssinn gewonnen werden.

Nachfolgend werden einige Gewerbebetriebe aus Egelsbach vorgestellt. Einige gibt es nicht mehr, einige haben sich bis heute in Egelsbach erhalten.

Die einzelnen Seiten stammen aus den Notizen zur Ortsgeschichte Nr. 10.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Klotz Friedrich Auto- u. Fahrrad-Reparaturen / Gastwirtschaft

Darmstädter Landstraße 11



Fritz Klotz (rechts) nach dem Anstich eines Fäßchens Salvator im März 1910

Egelsbach. 1907 Wirtschafts-Eröffnung.

Mittwoch, 13. November werde ich in meinem neu-erbauten Hause an der Darmstädter Landstraße eine

Wirtschaft

eröffnen. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gäste nur mit prima Getränken und guten Speisen zu bedienen und lade zum Besuche freundlichst ein

M. Klotz.

e **Geschäftsjubiläum.** Heute feiert Herr Friedrich Klotz, Darmstädter Landstraße 11, sein 50-jähriges Geschäftsjubiläum. Herr Klotz kam im Jahre 1903 nach Egelsbach und betrieb zuerst hier in der Taunusstraße eine Drahtflechtere. Seit 1907 betreibt er an der Bundesstraße 3 seine Schankwirtschaft und seine Auto- und Fahrradreparaturwerkstatt. Wir gratulieren Herrn Klotz zu seinem Geschäftsjubiläum recht herzlich. 25.9.1953

Geschäftsübergabe!

Wir haben unser Gasthaus zum „Bürgerhof“, Darmstädter Landstr., verbunden mit SHELL-STATION u. Rep.-Werkstatt, am 15. März 1956 an Herrn Hans Brand, übergeben.

Heinrich Bürger u. Familie
Friedrich Klotz

Geschäftseröffnung

Ich habe am 1. Oktober 1964 die SHELL-Station und Reparaturwerkstatt von den Eheleuten Heinrich Bürger übernommen und werde bestrebt sein, meine Kundschaft in jeder Hinsicht fachmännisch zu bedienen.

SHELL-Station und Pflegedienst
Darmstädter Landstraße 11

Hans Ludwig Oxé
Kraftfahrzeugmeister

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Lorenz Jean

Baugeschäft

Reparaturen/Neubauten

Ostendstraße 19

Am morgigen Samstag, den 21. Mai feiern die Eheleute Johannes Lorenz und Dorothea, geb. Lorenz, Ostendstr.19, das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubilar steht im 75. Lebensjahr, seine Frau wird 72 Jahre alt. Beide erfreuen sich noch guter Gesundheit, ganz besonders die Jubilarin überrascht durch ihre Rüstigkeit. Herr Lorenz, der in früheren Jahren ein eigenes Baugeschäft betrieb, leidet noch immer an den Folgen eines Unfalls, den er sich im Jahre 1934 bei einem Sturz vom Hausdach zuzog. Er war seit seiner frühesten Jugend Mitglied der Turngemeinde und lange Jahre hindurch einer ihrer besten Turner. Eine ganze Reihe von Siegerkränzen legt heute noch Zeugnis ab von seinem sportlichen Ehrgeiz. Frau Lorenz ist Mitbegründerin des evangelischen Frauenvereins, dem sie heute noch angehört. Sie macht sich gern in der Landwirtschaft, die jetzt ihre Schwiegertochter führt, zu schaffen. Zu ihrem goldenen Ehejubiläum gratulieren dem Jubelpaar eine Tochter, eine Schwiegertochter (ein Sohn ist im letzten Krieg gefallen), vier Enkelkinder und 2 Urenkel. Die Langener Zeitung schließt sich den Gratulanten mit den herzlichsten Wünschen an!

20. Mai 1955



Blick vom Turngarten der „Turngemeinde Egelsbach“, auf die Ostendstraße und das Haus Nr.19 von Familie Lorenz.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Knöb Philipp

Schuhmachermeister, Maßarbeit - Reparaturen.

Ostendstraße 5



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Werner Rudolf

Schuhmacherei

Ernst-Ludwig-Straße 92



Rudolf
Werner



Geschäftsempfehlung!

Der verehrten Einwohnerschaft von Egelsbach und meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich wieder meine

Schuhmacherei

in der **Ernst-Ludwig-Straße 92** eröffnet habe. — Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich auf Maßarbeit. — Für das mir seither entgegengebrachte Vertrauen meiner Kundschaft danke ich und werde durch reelle und preiswerte Bedienung mir auch fernerhin ihre Geschäftsfreundschaft zu erhalten bestrebt sein. Um geneigten Zuspruch bittet

29.11.1949

RUDOLF WERNER



Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Best Hermann

Brot-
u. Feinbäckerei

Weedstraße 38



Hermann Best

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Keil Heinrich IV.

Baugeschäft

Weedstraße



Adam Keil

Bürgermeister 1946 - 1951
(Sohn von Heinrich Keil)
Wohnhaus, Ecke Weed-
Langener Straße.



Ægelsbacher Handwerks-Betriebe

Müller Philipp VI. Baugeschäft für Neu-, An- und Umbauten

Weedstraße 11



Meiner werten Kundschaft, Freunden, Nach-
barn, Bekannten und Gönnern die
herzlichsten Wünsche
zum Neuen Jahre!
Philipp Müller VI.,
Baugeschäft.
29 Dez. 1928

* (ganz Rechts: Philipp Müller VI.)

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Jost Georg

Rind- u. Schweinemetzgerei
Feine Wurstwaren

Schulstraße 55

100jähriges Geschäftsjubiläum

Am Donnerstag öffnet die Metzgerei Georg Jost in der Schulstraße die Pforte zu ihrem neuen Laden. Das Geschäftshaus wurde renoviert. Es zeigt sich im neuen Kleid just zu der Zeit, da auf sein hundertjähriges Bestehen zurückblicken kann.

Es war im Jahr 1855, als der Metzgermeister Philipp Jost (der Urgroßvater des heutigen Eigentümers) aus der Gemeinde Offenthal, in Egelsbach zuzog. Am 12.3.1855 hat er sich das Haus gekauft, in dem heute noch die Familie Jost ihr Geschäft hat. Im Jahre 1857 eröffnete er dann sein Geschäft, damals noch in dem Wohnhaus.

Am 30.10.1875 hat ihm das Großherzogliche Kreisamt Offenbach die Baugenehmigung zur Errichtung einer „Wurstküche“ erteilt. Das war das Schlachthaus, welches heute nochsteht. Im Jahre 1880 ist Philipp Jost im Alter von 67 Jahren verstorben. Sein Sohn Georg Jost I. ebenfalls Metzgermeister, führte dann das Geschäft weiter. Er ließ im Jahre 1905 den Laden bauen, der bis vor kurzem noch benutzt wurde. Im Jahre 1913 ging das Geschäft wieder an einen Sohn und Metzgermeister, Georg Jost II., über. Er ließ den Laden renovieren und in den Zustand versetzen, in dem er sich die ganze Zeit befand. Als Georg Jost II. 1946 verstarb, war wieder ein Sohn Georg da, der das Geschäft im Sinne seiner Vorfahren weiterführte. Er hat sich nun nicht darauf beschränkt, den vorhandenen Laden zu modernisieren, sondern er hat gleich einen ganz neuen Laden erbauen lassen.

Die neuen Geschäftsräume sind nach modernsten Gesichtspunkten und entsprechend den neusten hygienischen Anforderungen erbaut. Der Ladenraum ist nicht nur architektonisch mit viel Geschmack eingerichtet, er hat auch eine Klimaanlage, gekühlte Theke, gekühltes Schaufenster und eine elektrische Waage, die selbstständig den Preis ausrechnet.

Am kommenden Donnerstag nun wird das neue Geschäft seine Pforten für die Kundschaft öffnen.

27. August 1957



Georg Jost II.



Charlotte und Georg Jost

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Colonial-, Material- und Farbwaaren-Handlung
 von
F. W. Sallwey We. in Egelsbach



Schulstr. Nr. 72



Frdr. Wilhelm Sallwey
geb. 1844

2. Ehefrau geb. North verw. Kühn

Tochter aus der Ehe Kühn
(Kühn im Krieg 1870/71 gefallen)

Unbekannt

Ægelsbacher Handwerks-Betriebe

In einem hessischen Dorf steht eine uralte Oelmühle

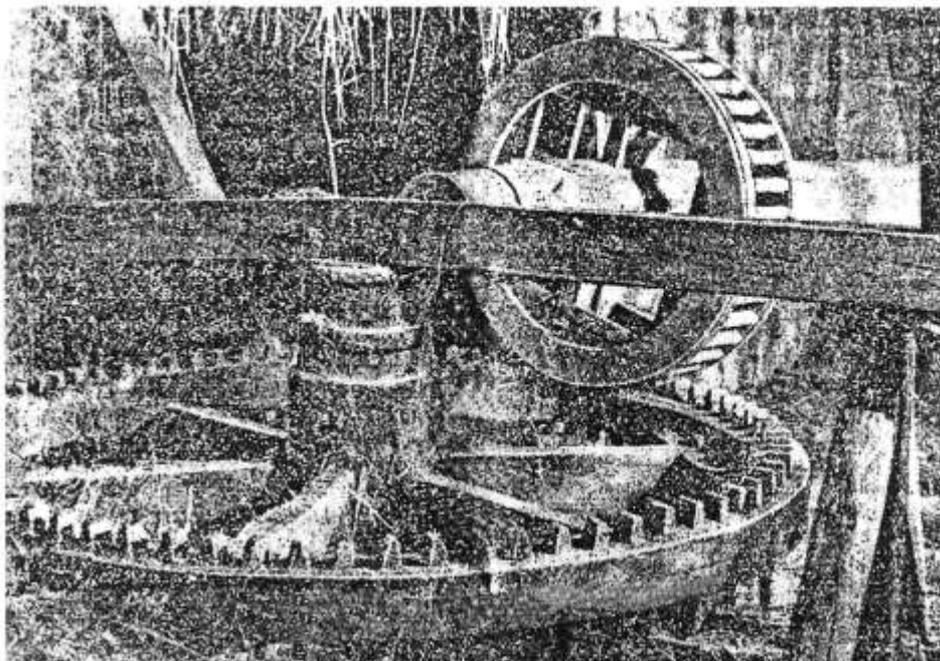
Mühlrad, Getriebe und Zahnräder sind aus Holz, das fast zwei Jahrhundert überdauerte

Unsere Bilder zeigen die alte Oelmühle in Egelsbach im Kreis Starkeburg, in der Mitte zwischen Frankfurt a.M. und Darmstadt. Sie wurde Ende des 18. Jahrhunderts von dem damaligen Ortsvorsteher Fink gebaut und hieß "die Hammermühle". Alle Teile in dem eigentlichen Mahlwerk, das noch recht gut erhalten ist, sind aus Holz, sogar die großen Zähne des Antriebrades. Diese alte Mühle stellt ein Meisterstück dar.

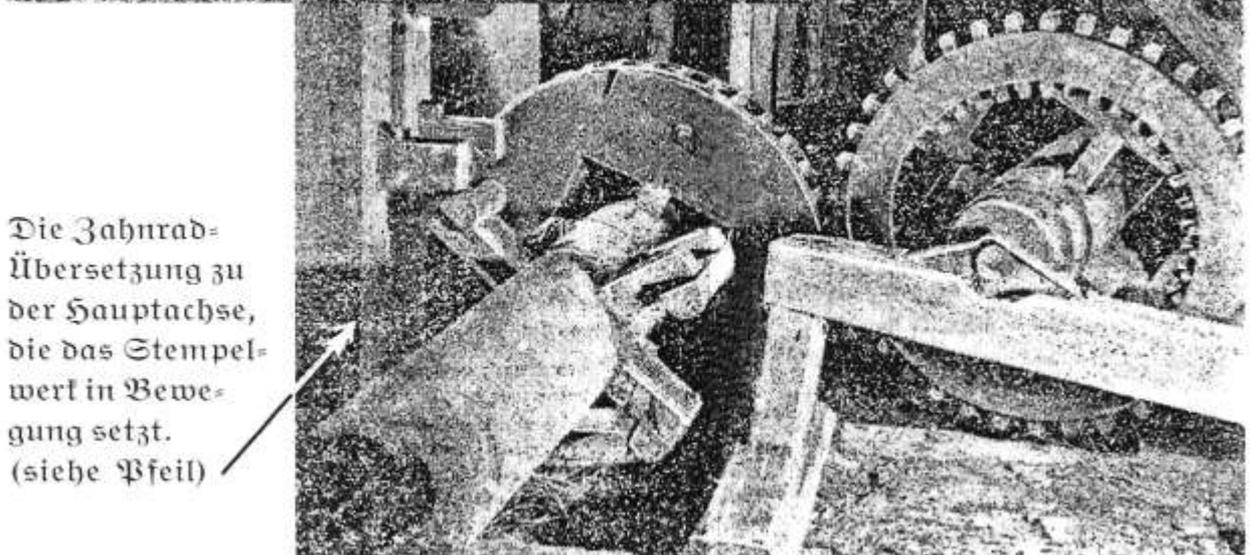
Die hochbetagte, aber ungemein rüstige Besitzerin der Mühle, Frau Ww. Sallwen, gab uns liebenswürdigerweise die Erlaubnis, das Prachtstück zu fotografieren.

Die " Hammermühle " wurde 1773 erbaut und ab 1874 nicht mehr in Betrieb.

Die Zahnräder sind heute im Dreieichmuseum zu besichtigen.



Alle Teile sind aus Holz, sogar die Zähne des großen Antriebrades.



Die Zahnräder-Übersetzung zu der Hauptachse, die das Stempelwerk in Bewegung setzt. (siehe Pfeil)

Egelsbacher Handwerks = Betriebe



24. Mai 1898

F. W. Sallwey We.,
Egelsbach.
Empfehle
prima Saatmais
zu dem billigsten Tagespreis.
Ferner empfehle auf bevorstehende Feiertage einen prima gebrannten
Kaffee
zu Mt. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60
bis 2.— Mt.
Ferner Ansichtspostkarten v. Egelsbach.



Die bekannten 1894

Straßburger Piaßavabesen
(Straßenbesen), sowie alle anderen
Bürstenwaren kauft man am
billigsten
Egelsbach **F. W. Sallwey.**

Dickwurzsaamen
und alle sonstigen Gartensamereien
empfiehlt billigst
Egelsbach **F. W. Sallwey.**

Egelsbach. Hofraithe = Versteigerung.

Mittwoch den 12., Samstag den 15. und Samstag den 22. Febr., jedesmal abends um 8 Uhr soll die Hofraithe der **F. Wilh Sallwey Erben** zu Egelsbach öffentlich in dem Rathshaus dahier versteigert werden und zwar:
Flur 1 Nr. 314, 694 □ Mtr. Hofraithe im Ort, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Speisekellern, einer großen Scheuer, verschiedene Stallungen und einer Dehlmühle mit Pferdebetrieb. Auch ist die Hofraithe zu einer größeren Geschäftsanlage sehr geeignet.
Ferner Flur 1 Nr. 313, 219 □ Mtr. Grabgarten daselbst.

Egelsbach den 10. Dezember 1894.
Groß. Ortsgerichts-Vorsteher das.:
Schroth.

Geschäfts-Übernahme.

Gestatte mir der hiesigen Einwohnerschaft hierdurch mitzuteilen, daß ich vom 1. Dezember ab das Geschäft von Frau Fr. Wilh. Sallwey Ww. übernommen habe und bitte, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen.

Mein Bestreben soll es sein, Jedermann den Zeitverhältnissen entsprechend Rechnung zu tragen, sowie prompt und reell zu bedienen.

Mit aller Hochachtung
Elise Wittmann.

Indem ich mein Geschäft an Frau E. Wittmann übergeben habe, bitte ich meine werthe Rundschau, das mir bisher bewiesene Vertrauen auch meiner Nachfolgerin zutommen zu lassen.

Franz Fr. Wilh. Sallwey, Ww.

1918

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Anthes August

Brot- u. Feinbäckerei

Schulstraße 64



NEUERÖFFNUNG

*Unseren verehrten Kunden
und Geschäftsfreunden zur Kenntnis,
daß wir am Samstag, dem 17.11.1956
unser Café eröffnen.
Um geneigten Zuspruch bittet*

Im Ausschank:



FAMILIE WEBER
Bäckerei - Konditorei - Café
Egelsbach, Schulstraße 64

1956

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Avemaria Adam

Zimmermeister. Ausführ-
ung aller Zimmerarbeiten
Ernst-Ludwig-Strasse 14



Adam Avemaria



Schulstraße 35

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Mück Franz

Maler, Weißbinder
u. Lackierer

Schulstraße 56



Das gute Fachgeschäft - Seit 1923

Schulstraße 50

Für den Winterbedarf empfehle ich nur guten Qualitäten und großer Auswahl zu billigen Preisen!

<p>Wollene Damen- u. Kinderstrümpfe in Braun und Schwarz</p> <p>Woll. Dam. u. Mädchen-Schuß- und Rejorschuhen Leib und Sechshundertkolen in Futter und Wollwolle</p> <p>Normal- u. Futter-Unterhosen mit und ohne Wollwolle</p> <p>Damen-Unterjachen Herrn-Unterjachen Herrn-Unterhosen in Wollwolle, Baumwolle, Seide und gebleicht</p>	<p>Sport-Wecken für Damen, Herren und Kinder</p> <p>Herren-, Herren- u. Damen-Wecken mit und ohne Wollwolle</p> <p>Delour Richter u. Kade in weiß, braun, rot Knoll für Kinder in verschiedenen Designs Halbwecke für Kinder in weiß, braun, rot Fluss-Plüsch für Damen und Herren Bettuchblecher 2 u. 3 Stk. Bettdecken feinst 140x225 cm u. 2 Stk. Wollwolle</p>	<p>Bettdecken in der Größe in Baumwolle, Winterdecken aus Wolle Herrn- und Damen-Wecken mit und ohne Wollwolle Sport-Plüsch mit 2 Stücken sehr feinst in weiß, braun, rot, blau Sport-Hemden-Plüsch sehr feinst, gebleicht Sport-Plüsch sehr feinst Delour de laine 1 Stück in weiß, braun, rot Damenkleiderstoffe 1. Qualität u. 2. Qualität in weiß, braun, rot, blau in der Größe Wollwolle u. Seide</p>
--	---	--

Heinrich Schneider, Egelsbach.
22.10.1926



Heinrich Schneider
† 1961



Gegründet 1923,
Weedstr. 8 (früher
Gasthaus „Zur Sonne“)



Sophie Schneider
geb. Mück



Franz Schneider
(Sohn)

1938 wurde das Geschäft in
die Schulstr. 50 verlegt.

Als beide verstarben, führt die Schwiegertochter
Hildegard Schneider das Geschäft weiter.
(Geschäftsaufgabe 1987)

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Fink Georg Schuhmacherei – Maßanfertigung.
Reparaturen

Schulstraße 23



Einer verehrten Einwohnerchaft und meiner
werten Kundchaft zur Kenntnis, daß sich meine
Wohnung nebst Schuhmacherei
Adolf-Hitlerstraße No. 23
(bei Feldschütz Konrad Müller) von heute ab
befindet
Ich bitte auch weiterhin um weiteres Vertrauen.

1938 **Georg Fink,**
 Schuhmacher.



Feldschütz Konrad Müller

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Müller Ludwig

Elektro

Schulstraße 23

Gründung 1948



Ludwig Müller

Geschäftsempfehlung im Dez. 1950
Für Elektro-Licht u. Signalanlagen
empfiehlt sich
LUDWIG MÜLLER / EGELSBACH
Elektromeister Schulstraße 23
Fachmännische u. gute Bedienung

Umbau 1962



Kurt Müller



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Metzendorf Karl

Rind- u. Schweinemetzgerei

Ecke Schul- und Ernst-Ludwigstraße

11. Februar 1922

Karl Metzendorf ersucht um die Konzession für seine Gaststätte „Frankfurter Hof“.

1. Dezember 1933

Geschäftsübernahme Lebensmittel u. Feinkost Karl Fröhlich A.-G. ist in meinen Besitz übergegangen. J. Knichalla

Nach Gottes unergründlichem Willen ist mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, unser treuorgender Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Metzendorf

Metzgermeister

In die Ewigkeit abgerufen worden. Sein Leben war Liebe und Fürsorge für die Seinen und aufopfernde stete Pflichterfüllung.

In tiefer Trauer:

Marie Metzendorf, geb. Habicht
 Elisabeth Bremmer, geb. Metzendorf
 Willi Bremmer
 Ingeborg Bremmer
 Familien Heinrich und Wilhelm Metzendorf
 und alle Verwandte

Egelsbach (Ernst-Ludwig-Straße 2),
 Heppenheim a.d.B., den 17. März 1953

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch den 18. März 14 Uhr.



Geschäfts-Eröffnung!

Am 12. April 1927 eröffnen wir in
 Egelsbach, Schulstraße 1
 eine Verkaufsstelle.

Wir bringen in vorzüglichen Qualitäten, reichhaltiger Auswahl
 und billigen Preisen zum Verkauf:

Lebensmittel u. Delikatessen
Käse und Wurstwaren
Weine und Tabakwaren

für gute und reelle Bedienung bürgt der Ruf unserer Firma.
 Überzeugen Sie sich bitte durch einen Probebesuch von
 unserer Leistungsfähigkeit. Wir helfen selbst kleine Mengen
 frei Haus.

Sonstige Anzeigen

Carl Fröhling A.-G.

Über 110 Filialen in Frankfurt a. M. und Umgebung

Geschäfts-Übernahme.

Der verehrten Einwohnerschaft von Egelsbach zur
 gefl. Kenntnis, daß das

Lebensmittel- und Feinkost-Geschäft

der Fa. Carl Fröhling A.G. hier, Ludwigsstraße 2 vom
 1. Dezember d. J. in meinen Besitz übergegangen ist
 und bitte Ihr seitheriges Vertrauen auch auf mich
 übertragen zu wollen.

Ich werde bestrebt sein, dem kaufenden Publi-
 kum die Gewähr zu geben, nur frische und einwand-
 freie Ware zum Verkauf zu bringen.

Mit deutschem Gruß

J. Knichalla.



Geschäftseröffnung:
 am 12. April 1927
 Carl Fröhling A.-G.

Geschäftsübernahme:
 1. Dezember 1933
 Josef Knichalla.

Von links nach rechts: Herr Josef Knichalla mit Frau, vorne: Walter Kühn und Herr Leonhardt

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Lotz Konrad

Ausführung v. Bauarbeiten.

Kohlenhandlung

Ernst-Ludwigstraße 8



Zur Kanalisierung
empfehle ich mein Lager
in

Tonrohren

und alle erforderliche Teile
sowie

Gußrohren

in allen Längen,

Sinkkasten

in verschied. Größen und

Teerstricke.

In nächster Zeit treffen
ein: Kohlen, Briketts u.
Eierbriketts und können
Bestellungen gemacht wer-
den. Konrad Lotz,
Baumaterialien- u. Kohlen-
handlung.

23.12.1930

Konrad Lotz

Kohlenhandlung

Egelsbach

Ernst-Ludwigstr.

96 ✨

Kohlenkarte

für *Weber Heinrich Schiller 42*

B. 20. E. 19.	19	31/1 53 16	24. 17 17	16
15 15	14	31/1 53 13	20. 12 12	11
22/6 52 10	24/6 52 9	27/6 52 8	27/6 52 7	31/5 52 6
31/5 52 E	27. 2. E ^A	24. 2. E ^B	21. 2. B ²	21. 2. B ^A

Ein glückliches Neues Jahr

unseren werten Kunden, Freunden
und Bekannten

1952

Familie Konrad Lotz

Familie Hans Kunz

Kohlenhandlg. - Dünger- u. Futtermittel

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Jost Philipp

Rind- und Schweinemetzgerei

Ernst-Ludwig-Straße 7

24.1.1930

**Geschäfts-
Eröffnung!**

Hierdurch der verehrlichen Einwohnerschaft von Egelsbach zur gefl. Kenntnis, daß ich ab Freitag, den 24. Januar 1930 Ecke Rhein- und Ernst-Ludwig-Straße eine

Rind- u. Schweinemetzgerei

eröffne.

Indem ich beehrt sein werde, meine weite Kundschaft jederzeit mit Ia. Fleisch und Wurstwaren zu bedienen, lege ich einer gefl. Unterstützung meines Unternehmens gerne entgegen.

Hochachtungsvoll
Philipp Jost.
Auf Wunsch Lieferung ins Haus.



1930



Tochter Marie Eltern: Elisabeth u. Philipp Jost



Valentin Becker



1961

Geschäftsaufgabe 1981



Egelsbacher Handwerks-Betriebe



Geschäftsübernahme u. -Empfehlung

Hierdurch teile ich meiner werten Kundschaft von Egelsbach mit, daß ich das von mir feither betriebene **Milch- u. Molkereiprodukte-Geschäft** an Herrn **Friedrich Köppel**, dahier abgegeben habe. Indem ich für das mir entgegen gebrachte Vertrauen herzlich danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Egelsbach, den 1. September 1938.

Frau Ludwig Metzler Wtwe.

Der verehrl. Einwohnerschaft von Egelsbach zur gefl. Kenntnis, daß wir das von Frau L. Metzler Wwe. feither betriebene

Milch- u. Molkereiprodukte-Geschäft übernommen haben. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, unsere werte Kundschaft mit Ia Waren zu beliefern und bitten wir um gefl. Unterstützung.

Friedrich Köppel und Frau
Ernst-Ludwigstrasse 16.



Ernst-Ludwig-Straße 16



Pauline Köppel



Friedrich Köppel



Else Köppel

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Werkmann Philipp

Schuhmacherei auf Maß u. Reparaturen / Schuhlager

Ernst-Ludwigstraße 19

Anno 1909 gründete der aus Egelsbach stammende Schuhmachermeister Philipp Werkmann IV. ein kleines Geschäft mit Werkstatt und Verkauf.

Mit einer Erweiterung der Ladenfläche und der Einrichtung eines Sportgeschäftes in der Ernst-Ludwig-Straße trägt die Firma Schuh und Sport Werkmann der positiven Geschäftsentwicklung abermals Rechnung. Umgebaut und ausgedehnt wurden die Firmenräume bereits in den Jahren 1963, 1973, 1982 und zuletzt 1993. Die Modernisierung dokumentieren den Willen der Inhabersfamilie Grüewald ihr Schuh- und Sportgeschäft immer zeitgerecht zu präsentieren. Garantiert wird diese Tradition durch die Einstellung des ältesten Sohnes Ralph Grünewald in das Unternehmen, der in der 4. Generation das Geschäft ab dem 1. Januar 1995 übernommen hat.



Tochter, Mutter, Sohn Philipp IV. und Vater Matthias (von links)



Mathias Werkmann



Philipp Werkmann



Volker Grünewald



Ralph Grünewald



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Schweinhardt Wilhelm

Schlosserei - Zentralheizungen Rheinstraße 70

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Hierdurch der Einwohnerschaft von Egelsbach u. Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich Rhein-Strasse 70 eine Werkstätte für **Schlosserei, Zentralheizg., Warmwasser-Versorgungs- und sanitäre Anlagen, Autogen Schweißerei** errichtet habe.

Es ist mein eifrigstes Bestreben, alle mir erteilten Arbeiten fachgemäß bei billigster Berechnung auszuführen. Um geneigten Zuspruch bittend

Wilhelm Schweinhardt, Egelsbach

Wohnung: Schillerstraße 9.



Wilhelm Schweinhardt

Vor 50 Jahren 15.6.1981
15. Juni 1931 — 1981

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung

Hierdurch der Einwohnerschaft von Egelsbach u. Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich Rhein-Strasse 70 eine Werkstätte für **Schlosserei, Zentralheizg., Warmwasser-Versorgungs- und sanitäre Anlagen, Autogen Schweißerei** errichtet habe.

Es ist mein eifrigstes Bestreben, alle mir erteilten Arbeiten fachgemäß bei billigster Berechnung auszuführen. Um geneigten Zuspruch bittend

Wilhelm Schweinhardt, Egelsbach

Wohnung: Schillerstraße 9

Haushaltwaren • Geschenkartikel
Eisenwaren • Spielwaren

Ernst-Ludwig-Strasse 24, 6073 Egelsbach, Telefon 0 61 03 /4 94 66



Ernst-Ludwig-Str. 24



Heinz Schweinhardt



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Papierhaus Noll

Schreib-, Tabakwaren

Ernst-Ludwigstraße 29



31.11.1964 (Frau Noll)

P. P.
Der vereinten Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgegend
geben wir hierdurch bekannt, daß wir heute ein Spezial-Geschäft für
Papier- und Schreibwaren
eröffnet haben. Wir führen
**sämtlichen Schul- u. Bürobedarf in bester
Ausführung sowie Cigarren und Cigaretten.**
Wir werden bestrebt sein, jederzeit allen Wünschen unserer Kund-
schaft Rechnung zu tragen und bitten unter Zusicherung prompter und
reeller Bedienung um gefl. Unterstützung.

Papierhaus Noll
Egelsbach — Ernstludwigstr. 29.

Eröffnung 1930

23.12.1930

1a Zigarren

in schöner
Weihnachts-Präsentpackg.
zu 10, 25 und 50 Stück
in allen Preislagen
**Weihnachts- und
Neujahrskarten**
in großer Auswahl
empfiehlt

Papierhaus Noll



Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Schlapp Phil. Wiv.

Schuhmacherei, Reparatur u. Maßarbeit

Ernst-Ludwig-Straße 14



Nachfolger: Familie Zeng, H. Maaß, Derfelt-Vogt

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Becker Friedrich

Schuhmachermeister, Reparatur u. Maßarbeit

Ernst-Ludwig-Straße 38



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Bellhäuser Jakob

Ernst-Ludwig-Straße 41



Jakob Bellhäuser

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgegend teile hierdurch ergebenst mit, daß ich hier im Hause Ernst-Ludwig-Straße 41 eine

≡≡≡ Schuhmacherei ≡≡≡

betreibe. Werde mir stets angelegen sein lassen, meine verehr. Kundenschaft durch Lieferung guter *Maßarbeit* und beste Ausführung von *Reparaturen* in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichne
Hochachtungsvoll

Egelsbach Ernst-Ludwigstraße 41. **JaK. Bellhäuser, Schuhmacher.**

7.3.1913

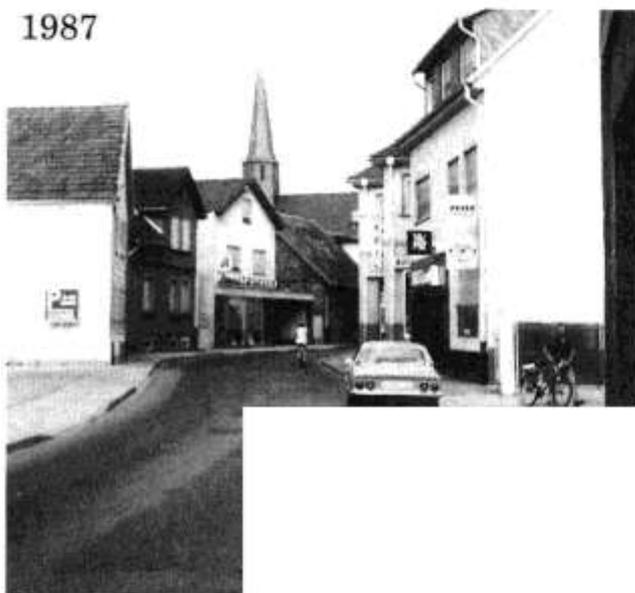
1959



1962



1987



Walter Bellhäuser



Peter Bellhäuser (Sohn)

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Egelsbach-Apothek

Ernst-Ludwig-Straße 48



Apotheker August Tüchert verläßt Egelsbach

Apotheker August Tüchert, Inhaber der Egelsbacher-Apothek, wird unseren Ort am 1. April verlassen. Er war 12 Jahre hier ansässig. Der Weggang des immer hilfsbereiten, nun 78jährigen Apothekers, wird in der Bevölkerung allenhalben bedauert. Herr Tüchert wird zu seinen Kindern nach Berlin gehen. Viele gute Wünschen der Egelsbacher Bevölkerung begleiten ihn auf seinem weiteren Lebensweg. – Ab 1.4.1965 wird die Egelsbacher-Apothek von der Apothekerin Erna Theuerkauf aus Neu-Isenburg weiterbetrieben werden.

5.3.1965

Die Frau Erna Theuerkauf hat am 1. April 1965 die Egelsbach Apotheke, Ernst-Ludwig-Straße 48, von Herrn August Tüchert übernommen.

1.4.1965



Ernst-Ludwig-Str.48



Erna Theuerkauf



Roswitha Theuerkauf

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Feurer Phil. Ww.

Rind- u. Schweinemetzgerei
Gastwirtschaft

Ernst-Ludwigstraße

Egelsbach. Besitzwechsel. Mit dem heutigen Samstag ist das weit über Egelsbach hinaus bekannte Gasthaus „Zum Hessischen Hof“ in die Hände des Herrn Phil. Hensel übergegangen, nachdem es 66 Jahre lang im Besitze der Familie Feuerer war. Nachdem der unter dem Namen „Schuhmeisters Hans“ bekannte Egelsbacher Bürger schon vorher eine Wirtschaft in dem Anwesen eine Wirtschaft betrieb, aber später nach Amerika ausgewanderte, übernahm im Jahre 1868 Johannes Feuerer die Wirtschaft. Ein großes Stück Egelsbacher Geschichte verkörpert dieses Haus, in dem jahrelang die Gemeindegeschäfte geführt wurden. Im Jahre 1891 übernahm Philipp Feuerer, der verstorbene Gatte der letzten Besitzerin, das Anwesen. Was wußte doch der „Baabe“ für schöne Geschichten aus früheren alten Zeiten zu erzählen, sein reiches Wissen, besonders in kommunaler Beziehung, reichte weit zurück. „Für'n Sechser Korn“ und nochmals für'n „Dreier“ hielt die Alten stundenlang beim Schwatz, dieweil der Philipp am Ofen rührte, um es den Gästen auch recht behaglich zu machen. Er ist ja leider längst dahingegangen, dieweil die „Mamme“ mit Energie und Fleiß das Geschäft weiterführte. Wenn sie sich jetzt entschloß, das Geschäft jüngeren Kräften zu überlassen und sich der wohlverdienten Ruhe hinzugeben, so war es ein Leben reich an Arbeit. Gönnen wir ihr diese wohlverdiente Ruhe mit der Bitte, daß sie in der Waldeinsamkeit ihres demnächstigen Wohnsitzes in Walldorf noch recht oft nicht nur an ihre Heimat und die dort verlebten schönen Jugendentage, sondern auch an die „böse Buwe“ zurückdenkt, die ihr mit dem „ewige Gebemmel“ Tag und Nacht keine Ruhe ließen. Möge ihr im Kreise ihrer Angehörigen ein langer zufriedener Lebensabend beschieden sein.



»HESSISCHER HOF« Egelsbach

☞ 77

EIGENE SCHLACHTEREI

Zur Egelsbacher Kirchweih am Sonntag und Montag laden wir Freunde und Bekannte von hier und auswärts herzlichst ein.

Sonntag, 18. 9. 55, ab 19 Uhr

Großer Kerwe-Tanz

Kapelle H. Fink

Am Montagmorgen „Frühshoppen“ mit Rippchen und Kraut und Rumpsteak in altbekannter Güte

Es ladet ein: **Familie Philipp Henssel**

Geschäftsübernahme!

Der verehrten Einwohnerschaft zur Kenntnis, daß ich am Samstag, den 13. Oktober 1954 mein Geschäft an Herrn Phil. Hensel übergebe und meiner werten Kundschaft für das mit geschenkte Vertrauen herzlich danke.

Frau Kath. Feuerer Wtw.

Gleichzeitig der verehrlichen Einwohnerschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich die

Wirtschaft und Metzgerei

der Frau Kath. Feuerer Wtw., Ernst-Ludwig-Str. 77, am Samstag, den 13. Oktober übernehme und um das ihr geschenkte Vertrauen bitte. Durch langjährige Tätigkeit in verschiedenen größeren Metzgereien bin ich in der Lage, meine Kundschaft mit ff. Fleisch- und Wurstwaren zu bedienen.

Einem geneigten Zuspruch sehen gerne entgegen

Phil. Hensel und Frau
geb. Schnitzpahn

Metzgerei und Gasthaus
„Zum Hessischen Hof“



Ab 27.01.1965 wurde die Gastwirtschaft durch Fam. Philipp Hensel geschlossen.

Im Juli 1863 ist der Gastwirt Ph. Henßel gestorben.

1973 wurde der Gasthof abgerissen.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Kraft Hans Herren-Friseur
Ernst-Ludwigstraße 81



„Haus Kraft“, Herren- Friseur

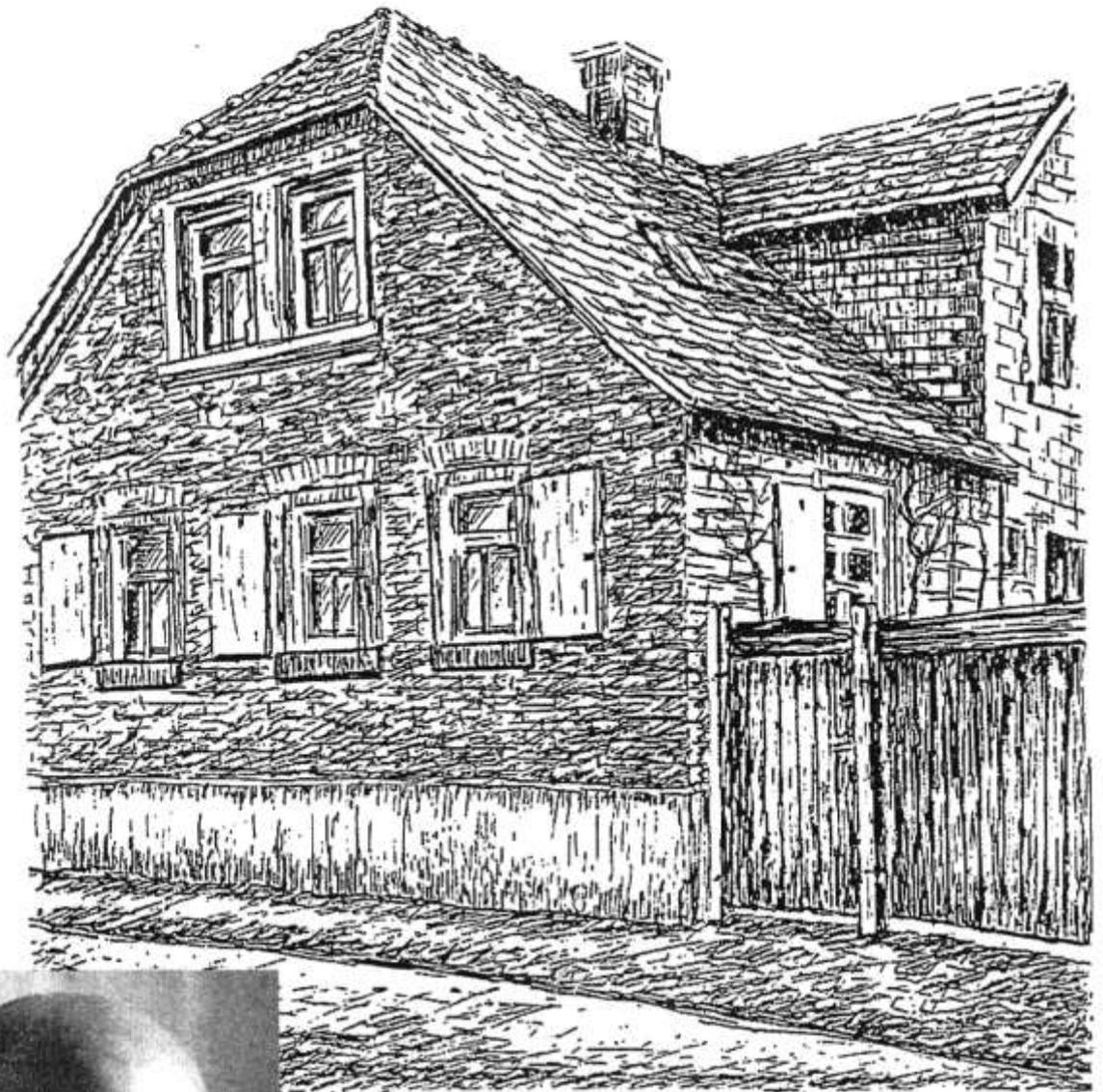
Egelsbach.
Unserer geehrten Kundschaft hiermit
zur gefälligen Kenntniß, daß das
—= Barbieren =—
vom 1. April ab auf 10 Pfg. gesetzt ist.
Schlapp, Kraft & Werner.



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Gaußmann Konrad Schuhmacher
Maßarbeit u. Reparaturen

Woogstraße 6



1837 erbaut



Konrad Gaußmann

Geschäfts-Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Egelsbach und umliegenden Orten zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute ab in dem Hause Woogstraße 6 eine

— ■ ■ ■ Schuhmacherei ■ ■ ■ —

betreibe.  Maßarbeit und Reparaturen schnell und billig.  Indem ich einer gütigen Unterstützung gerne entgegen sehe zeichne
hochachtend

5. März 1912

Konrad Gaußmann, Schuhmacher,
Egelsbach, Woogstraße Nr. 6.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Knöß Adam XII.

Schreinermeister

Bau- u. Möbelschreinerei

1903 gegründet

Rheinstraße 18

Ausführung aller ins Fach einschlagenden Arbeiten.

Adam Knöß XII.

*Bau- und Möbelschreinerei
Glasererei*

1929

Egelsbach in Hessen.



**Adam
Knöß**

geb. 3.12.1876
gest. 17.3.1946

Gründer



Rheinstr. 18



Johannes Knöß

1951

Im Liefern von
Möbeln jeder Art
sowie Ausführungen von
Bauarbeiten
empfiehlt sich
Bau- und Möbelschreinerei
JOHANNES KNÖSS III.
Egelsbach
Bahnstraße 59 Rheinstraße 18



Georg Knöß
gefallen 1990/41



Bahnstr. 59

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Gaußmann Ernst
Herren- und
Damenfriseur

Rathausstraße 19



1932

**Grosses
Preis Kegeln**

Ab heute Samstag
Abend findet auf mei-
ner neuen modernen
Kegelbahn ein Preis-
kegeln statt. Es werden folgen-
de Preise ausgekelt:

1. Preis: 1 Herrenfahrrad
2. " 1 Wanduhr
3. " 1 Sprechapparat
4. " 1 Herrenarmbanduhr
5. " 1 Küchenuhr
6. " 1 Wecker
7. " 1 Zigaretten-Etul
8. " 1 Flasche Sekt

3 Wurf kosten 30 Pfg.

Sämtliche Preise sind im Schaufenster bei
Anton Schlapp, Bahnstr., ausgestellt.

Auch habe ich für prima Getränke und
La Hausmacher Wurst bestens gesorgt.

Es ladet freundlichst ein
Johs. Gaussmann,
(gen. Glöcknerhannes)

7.11.1928

Geschäfts-Übernahme u. -Empfehlung

Die von unseren Großeltern
geführte Gastwirtschaft

„Zur Feuerwehr-Station“
(Glöckner-Hannes)

haben wir übernommen und bitten die
verehrl. Einwohnerschaft von hier und
auswärts, das seitherige Vertrauen auch
auf uns zu übertragen. Für **IA SPEISEN
UND GETRÄNKE** haben wir gesorgt.

Ernst Schweinhardt u. Frau
Hilde, geb. Gaußmann

Egelsbach, im März 1951
Ecke Rathausstraße - Rheinstraße

im März
1951



Ecke Rathausstraße - Rheinstraße

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Löbig Jakob

Schuhmachermeister.

Ecke Kirchstr. u. Rheinstr. 15



Herr Jakob Löbig feiert 60jähriges Geschäftsjubiläum

60 Jahre in der eigenen Schuhmacherei ist am kommenden Samstag, den 30. August, Herr Jakob Löbig, Egelsbach, Kirchstraße 15, tätig. Herr Löbig, ein überaus rüstiger Mann von 85 Jahren, hat in den Jahren 1888 bis 1891 in Weiterstadt das Schuhmacherhandwerk erlernt. Anschließend war er in Sprendlingen noch sieben Jahre als Geselle tätig. Am 30. August 1898 hat er in seiner Geburts- und Heimatgemeinde Egelsbach sein eigenes Geschäft gegründet, es zum Gewerbetagebuch angemeldet und wurde in die Handwerksrolle eingetragen. Seitdem führt der fleißige und strebsame Handwerksmeister seine Schuhmacherei. Seine Frau, die er vier Jahre nach seiner Geschäftsgründung heiratete, war ihm in den sechzig Jahren nicht nur eine treusorgende Ehefrau, sondern hat ihm auch in seinem Betrieb eifrig mitgeholfen. Der Jubilar ist noch voller Schaffenskraft und denkt noch nicht daran, sich zur Ruhe zu setzen. Herzlichen Glückwunsch!



Zur Kirchweibe

empfehle ich alle Sorten in **Schuhwaren** zu sehr billigen Preisen und guter Qualität.

Jakob Löbig, Schuhwaren

Egelsbach

Ecke Rhein- u. Kirchstraße.



19. Sept. 1925

Herzl. Glück- und Segenswünsche

unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

Hilbe Wenzel

Leihbücherei, Buch-, Papier- und Schreibwaren / Egelsbach Rheinstr. 15

1953

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Gores Karl Uhrmacher — Goldwaren
Uhren — Reparaturen
Rheinstraße 68

Die 60 Jahre Uhrmacherei Gores. In diesen Tagen feiert das Uhrengeschäft Gores sein 60jähriges Geschäftsjubiläum. Der Gründer des Geschäftes Herr Theodor Gores betrieb seine Uhrmacherei in der Schillerstraße, wo auch der Nachfolger Karl Gores noch einige Zeit sein Handwerk ausübte. Später errichtete er in der Rheinstraße ein modernes Uhrengeschäft.



Der Gründer des Geschäftes, Theodor Gores, der in Trier geboren wurde, war von Haus gar nicht für das Uhrmacherhandwerk bestimmt. Aber seine Liebe für diesen Beruf ließ ihn alle Widerstände überwinden. Kurz entschlossen machte er sich auf die Wanderschaft, kam über Österreich nach Italien und hier nach Rom, fand dort einen tüchtigen Uhrmachermeister als Lehrherrn und blieb dort bis 1884. Mit reicher Erfahrung und guten Berufskennntnissen kehrte der junge Uhrmachergeselle nach Deutschland zurück, wo er sich 1892 in Wiesbaden selbstständig machte. 1898 übersiedelte er mit seiner Familie nach Frankfurt a. M. und übernahm hier ein Uhrengeschäft. Wegen Krankheit in der Familie verzog der Seniorchef Theodor Gores nach Egelsbach, wo er sich durch sein Können auch in der Umgegend einen großen Kundenkreis erwarb. 1921 verstarb Theodor Gores, nachdem er schon einige Jahre vorher (1918) seinem Sohn Karl Gores das Geschäft übergeben hatte.

Der nunmehrige Inhaber erweiterte das Unternehmen und erbaute ein neues Geschäftshaus 1928 in der Rheinstraße. Während seiner 34jährigen Geschäftstätigkeit hat auch Karl Gores es verstanden, reell und durch gute und zuverlässige Arbeit in seinem Gold- und Uhrengeschäft sich das Vertrauen der Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgebung nicht nur zu sichern, sondern auch zu erweitern.



Schillerstraße Nr.6 Erbaut 1910



1922  1982

Uhrenhaus GORES in Egelsbach

In der Osterwoche großes Jubiläums-Verkauf

Ich habe an Tisch-Uhren in großer Auswahl in allen Preislagen von 200 RM — an bis 2000 RM — (Steuer- und Damen-Armbänder, teilschöne Lager (nur Markenuhren), Wecker, Taschenuhren u. viel von 200 RM — an. — Silbergeschmuck in großer Auswahl, Trauringe, Ohrring, Halsketten, Gürtel, in Gold u. Silber, Herren- u. Damenringe, Halsketten, Gürtel, Uhren-Armbänder, Anstecknadeln in vieler Auswahl

Die gewachte Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgebung ist während der Osterwoche zur Besichtigung ohne Kreuzweg zum best. eingeladen. — Teilnahme ohne Aufschlag gerne gestattet

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Weber Fritz

Schweinemetzgerei

Rheinstraße 70

22. Okt. 1929

Neueröffnung, später
1937 - 1939 Hausschlächter
Niddastraße 24



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Spengler Hans

Maßschneiderei f. Herren u. Damen

Rheinstraße 87

Eröffnung 1933

Herren- u. Damenschneiderei

Hans Spengler

Schneidermeister

Egelsbach Rheinstraße 87
(im Hause Friseur Schneider)

Anfertigung 1951
von Herren- und Damenbekleidung
Lieferung von Stoffen u. sämtl. Zutaten
Moderne und solide Ausführung



Wir wünschen allen unseren Freunden
und Bekannten von hier und auswärts
ein frohes und gesundes neues Jahr

Familie Hans Spengler

Herren- und Damenmaßschneiderei

Neue Wohnung: Mainzer Straße 56

Reinigungsannahmestelle

Vom 28. 12. 1959 bis 6. 2. 1960

billige Mantelwoche

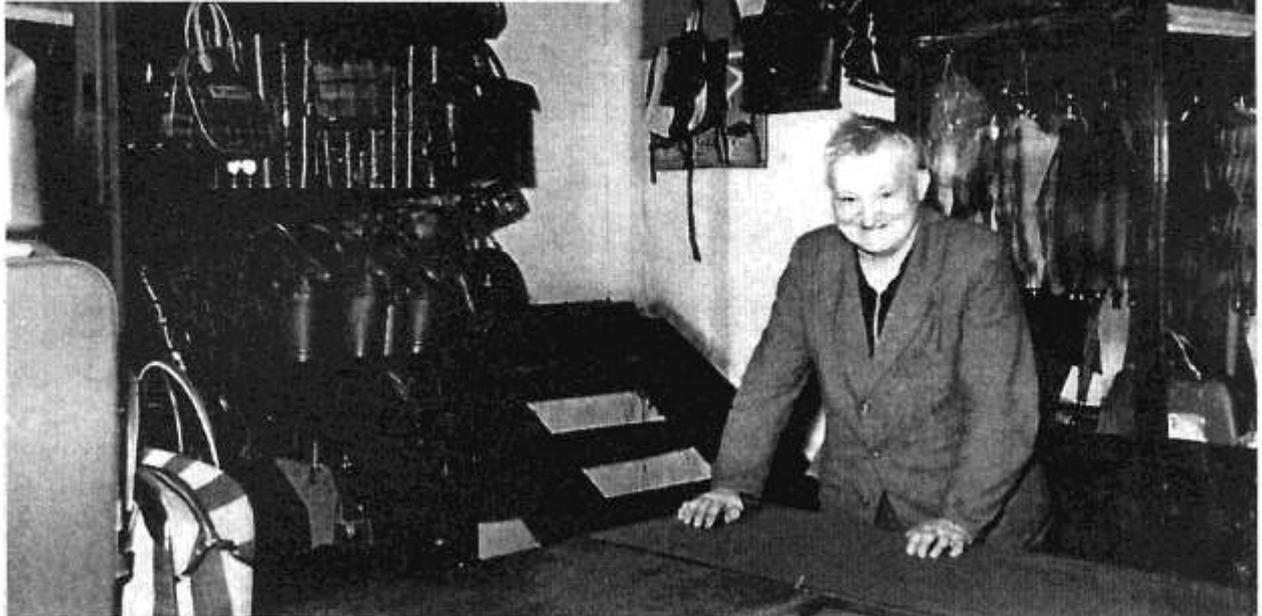
Geschäftsaufgabe 1969

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Keim Wilhelm

Portefeuille, Lederwaren

Rheinstraße 70



Das Geschäft wurde im Jahre 1923 In Egelsbach, Weedstr. 26, von Herrn Wilhelm Keim gegründet, der einst Kleinlederwaren selbst herstellte.

Ab dem Jahre 1924 wurde das Geschäft aus Platzgründen nach Langen (bei Klischee-Keim) zunächst an die Ecke Fahr-/Wassergass von 1926 bis 1932 an die Ecke Wassergasse/Rheinstr. (gegenüber Kino) verlagert.

Ab dem Jahre 1933 ist der ununterbrochene Sitz des Geschäfts Egelsbach. Zunächst wurde von 1933 bis 1935 in der Ernst-Ludwig-Str. 59 (bei Bauer Best) der Verkauf durchgeführt.

Der endgültige Umzug an den heutigen Standort, Rheinstr. 70, wurde am 01.08.1935 vorgenommen.



Am 30.01.1965 wurde das Geschäft an die seit dem 15. Lebensjahr in dem Geschäft arbeitende Tochter Elsa Schmidt (geb. Keim) übergeben, die es bis zum 31.12.1985 führte.

Zum 01.01.1986 erfolgte die Übergabe an die Tochter Monika Wetzl (geb. Schmidt), die das Geschäft bis zu heutigen Tage in der 3. Generation weiterführt.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Rath Ludwig
Kolonialwaren

Ernst-Ludwig-Straße 85 – Rheinstraße 79



Ludwig Rath

**Schlachtenten
und
Hähnchen.**
Bestellungen auf Schmierkäse
werden bis Samstag angenom.
Ludwig Rath.

23.12.1930

Geschäfts-Eröffnung!

Wir eröffnen am nächsten Montag, den
29. März, Ernst-Ludwigstr. 85 ein

Lebensmittel - Geschäft

und führen hauptsächlich Molkereiprodukte wie
Allgäuer Süßrahmbutter p. Pfd. von 1.80 an
Stangenkäse 0.70
Schweizerkäse ¼ Pfd. 0.45 Handkäse Stck. 6 . 5
Frische Landeier Stck. 12 . 5

Indem wir um gefl. Unterstützung unseres
Unternehmens bitten, werden wir bestrebt sein,
unsere Kundschaft immer nur mit erstklassiger
Ware bei billigen Preisen zu bedienen und
zeichnen

Hochachtungsvoll
Gebrüder Rath.

27. März 1926



Ernst-Ludwig-Str. 85

Geschäfts-Verlegung.

Unserer verehrt. Kundschaft und der Einwohnerschaft von Egelsbach
und Umgegend hiedurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß sich unser

Kolonialwarengeschäft

ab Freitag, den 15. Februar 1939

Rheinstraße No. 79

befindet. Wir werden bemüht sein, auch weiterhin unsere Kundschaft mit
nur la Ware n zu bedienen und bitten, das uns bisher geschenkte Ver-
trauen uns auch in unserem neuen Geschäftslokal zuteil werden zu lassen.

Egelsbach, den 16. Februar 1938.

Ludwig Rath u. Frau.

15.2.1939



Ludwig Rath



Rheinstr. 79

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Just Werner

Metzgerei

Ecke Ernst-Ludwig-Str., u. Schulstr. Nr. 2

Geschäftsübergabe u. -Übernahme

Meiner werten Kundschaft von Egelsbach u. Umgegend teile ich hierdurch höf. mit, daß ich ab Freitag, 23. Sept. 1949 meine

Rind- und Schweinemetzgerei

an Herrn WERNER JUST übergebe. Indem ich für das mir in langen Jahren in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

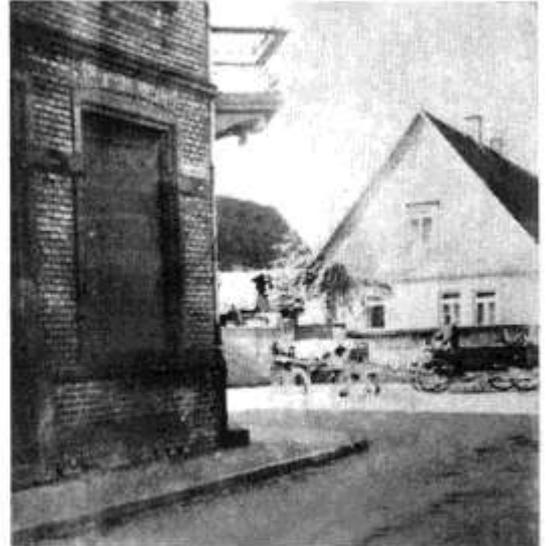
Hochachtungsvoll KARL METZENDORF

Bezugnehmend auf obiges versichere ich der Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgegend, daß ich das Geschäft in altgewohnter Weise weiterführen und bestrebt sein werde

nur beste Fleisch- und Wurstwaren

zu bill. Preisen zu-führen u. bitte ich um Ihre gefl. Unterstützung. Gleichzeitig empfehle ich mich für alle Haus Schlachtungen.

Hochachtungsvoll WERNER JUST, Metzgermeister
Egelsbach, den 23. Sept. 1949



Ecke E.-L. Str. u. Schulstr. Nr.2

23.9.1949



Werner Just



Else Just



Arno Just

Geschäfts-Eröffnung

Unserer werten Kundschaft und der gesamten Einwohnerschaft zur gefl. Kenntnis, daß wir gestern, Donnerstag, den 19. September, unseren neuen, modern eingerichteten Laden in der

Bahnstraße 67

eröffnet haben.

Es wird unser Bestreben sein, auch im neuen Laden nur Qualitätsware zu verkaufen, und bitten wir auch fernerhin um Ihr geschätztes Vertrauen.

Egelsbach, 18. Sept. 1957

Werner Just u. Familie

Rind- und Schweinemetzgerei, Bahnstraße 67

19.9.1957



Bahnstraße 67

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Schroth Joh. Ludwig

Lebensmittel-Einzelhandelsgeschäft

Bahnstraße 57



Schroth, „Krämer – Karl und –Sannchen“



Bahnstraße 57



Hedwig Fink

Hedwig Fink, Übernahm
das Lebensmittel-Einzel-
handelsgeschäft am
21.10.1945



Margarete Maul



Rosel Wilke

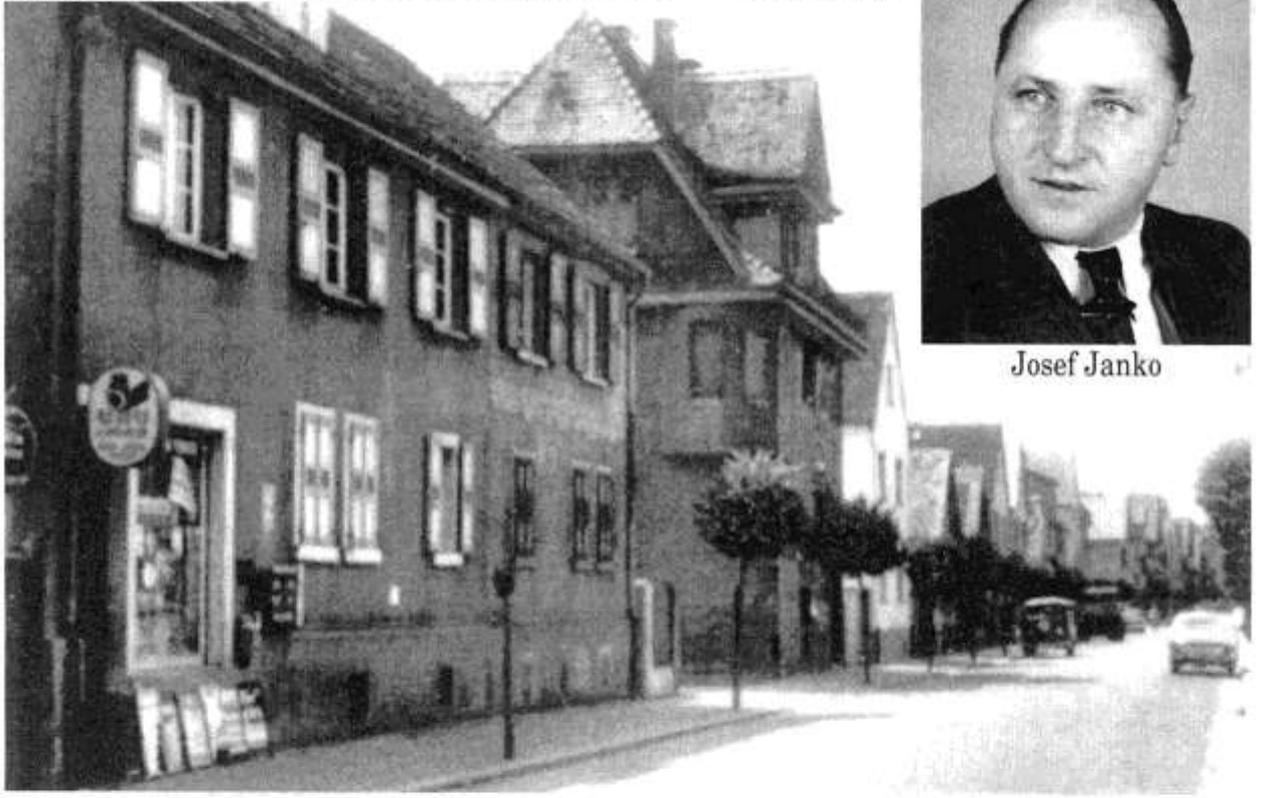


Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Janko Josef

Papier- u. Schreibwaren

Bahnstraße



Josef Janko

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Löffler Hermann

Backofenbaugeschäft u. Reparaturen

Bahnstraße 80



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Schober Gustav

Feinmechaniker
Orthopädie

Mainzerstraße 47

Geschäfts-Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am hiefigen Orte eine

Reparaturwerkstätte u. Verkaufsgeschäft
für

Sprechapparate

und Schallplatten eingerichtet habe. Übernehme sämtliche Reparaturen sowie

Neueinbauten von Laufwerken

und Schalltrichtern bei gewissenhafter Ausführung und billigster Berechnung.

Schallplatten

nur führende Marken in reicher Auswahl stets auf Lager.
Hochachtungsvoll

Gustav Schober, Egelsbach
Mainzerstr. 47.

Früherer langjähriger Mechaniker der Firma S. Grünwald, Frankfurt a. M.



Gustav Schober

13.9.1929



Gustav Schober (dritter v. Rechts)



Mainzerstr.14

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Kreß Jean

Schneiderei

Bahnstraße 20

Bahnstraße Egelsbach



Ein Hochbetagter. Am 3. Jan. wird Herr Schneidermeister Kreß, Bahnstraße, das achte Lebensjahrzehnt vollenden. Herzlichen Glückwunsch.

28.12.1951



Bahnstraße 20

Unserer verehrten Kundschaft geben wir zur Kenntnis, daß wir aus Gesundheitsgründen unser

Lebensmittel-Feinkost-Geschäft

an Herrn Hans Balzarek und Frau übergeben.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und bitten, dasselbe auf unsere Nachfolger zu übertragen.

Hans Diller u. Frau

Hiermit geben wir bekannt, daß wir das von Herrn Hans Diller und Frau betriebene Geschäft übernehmen. Wir sind bestrebt, den Wünschen der verehrten Kundschaft gerecht zu werden und sie in vollster Zufriedenheit zu bedienen.

Hans Balzarek u. Frau

Egelsbach, Bahnstraße, Ecke Taunusstraße 15.6.1960



Hans Diller

Egelsbacher Handwerks-Betriebe



1902 16. Feb. In der Nähe der Bahn ist von einem Darmstädter Rentner ein größerer Länderkomplex käuflich erworben worden. Wie man hört, beabsichtigt derselbe dort ein größeres Fabriketablissement zu errichten.

1902 06. März Das Baugesuch des Herrn Carl Rondholz zu Darmstadt zur Errichtung einer Wurstfabrik außerhalb des Ortsbauplans und zwar in der Nähe der Station Egelsbach wurde auf Grund des § 4, Absatz 2, der allgem. Bauordnung vom 11. Juli 1891 genehmigt.

1902 7. März Da außer dem Baugesuch des Herrn Carl Rondholz in Darmstadt bis jetzt noch keine weiteren Baugesuche bezügl. Des unter der Main-Neckar-Bahn resp. unterhalb des Dorfes gelegenen, hiesigen Gemarkungsteiles vorliegen, es auch nicht zu erwarten steht, daß solche in nächster Zeit vorgelegt werden, so erachtete der Gemeinderath die Ausdehnung des Ortsbebauungsplanes auf den fraglichen Gemarkungsteil vorerst für nicht notwendig.

1902 11. Juli Der Bau der Wurstfabrik schreitet rüstig vorwärts, er ist bereits unter Dach. Wie man hört, soll der Betrieb bereits am 15.09.1902 eröffnet werden.

1902 26. Sept. Endlich raucht der Schornstein unserer neuen Wurstfabrik. Der Betrieb ist diese Woche eröffnet worden. Hoffentlich lassen sich hier noch mehr Fabriken nieder.

1903 im Sept. Das Baugesuch des Wurstfabrikanten Herrn Carl Rondholz dahier wegen Errichtung eines Anbaues an seine Fabrikgebäude (einer Lagerhalle) wurde genehmigt.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Nahrungsmittelfabrik
Carl Rondholz
 Egelsbach.

Leberwurst!

18.3.1905

Bei Abnahme von 5 Pfd. zu Mk. 0.50 pro Pfd.
 " " " 10 " " " 0.48 " "
 " " " 20 " " " 0.45 " "
 Bei Bezug von 20 Pfund Lieferung
 frei Haus.

1907 18. Sept. Das Rondholz'sche Fabrikgebäude samt Wohnhaus und anliegenden Grundstücke werden öffentlich versteigert.

1907 09. Okt. Herr Elektrizitätswerkbesitzer Beck in Auerbach hat das Rondholz'sche Anwesen bei der Versteigerung für 60.000 MK erworben.

1907 01. Nov. Aus Konstanz ist die Nachricht eingetroffen, daß Herr C. Rondholz verschieden ist.

1907 06. Nov. Wie verlautet wird in dem früheren Rondholz'schen Fabrikgebäude demnächst wieder die Fabrikation von Würstchen aufgenommen werden. Auch soll dort eine Essigsiederei errichtet werden.

Bekanntmachung.

Betr.: Die Firma **Ernst Beck & Co.** zu Egelsbach.



In unser Handelsregister wurde heute eingetragen:

Der Ingenieur **Hans Albert Gärtner** zu Bensheim und der Metzgermeister **Ernst Beck** zu Egelsbach haben eine offene Handelsgesellschaft unter der Firma „**Ernst Beck & Co.**“ mit dem Sitz in **Egelsbach** begründet. Die Gesellschaft hat am 15. Januar 1908 begonnen. Angegebener Fabrikgeschäftszweig: Produktion „**Frankfurter Würste.**“

Langen, 26. März 1908.
 Großh. Amtsgericht.



Bekanntmachung.

Betr.: Die Firma **Egelsbacher Brotsabrik G. m. b. H.** zu Egelsbach.

In unser Handelsregister wurde heute in Abteilung B Nr. 6 eingetragen:

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

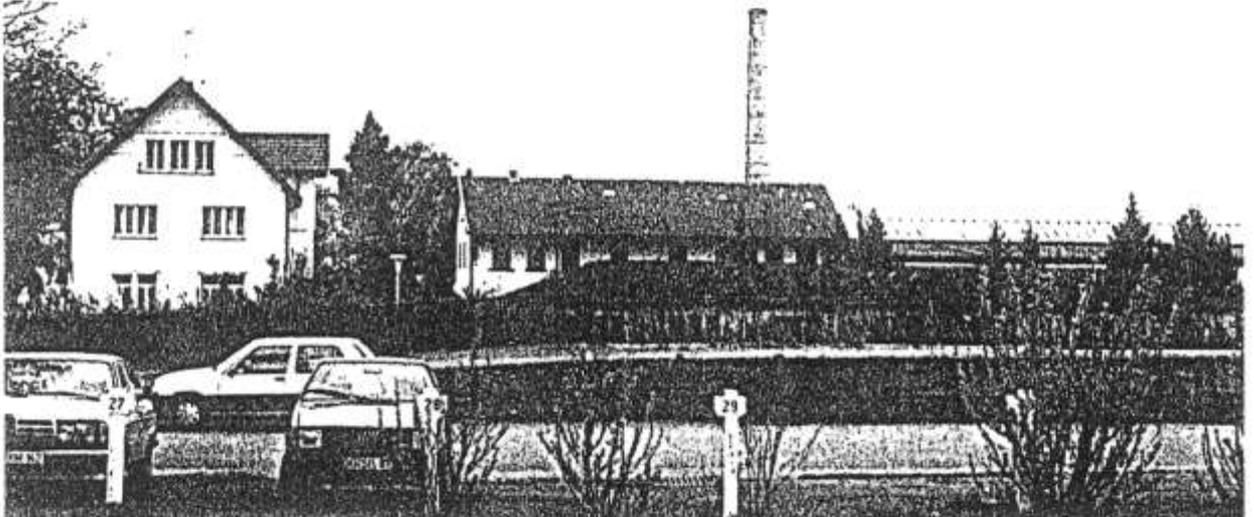
„Egelsbacher Brotfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“,
mit dem Sitz in Egelsbach.

Gegenstand des Unternehmens: die Fabrikation von Back- und
Leigwaren aller Art, insbesondere Brot, sowie der Groß- und
Kleinverkauf dieser Erzeugnisse und der An- und Verkauf aller
einschlägigen Handels- und Naturprodukte. Der Gesellschafts-
vertrag ist am 11. bezw. 29. August 1910 errichtet und auf 10 Jahre
festgesetzt. Geschäftsführer sind: Kaufmann Ewald Bous in Beuel,
Bäcker Johann Peter Becker in Egelsbach und Bäcker Franz Müller
in Mühlheim bei Dissenbach a. M. Die Willenserklärungen
und Zeichnungen für die Gesellschaft erfolgen durch 2 Geschäfts-
führer, von denen einer Herr Bous, solange er Geschäftsführer
ist, sein muß.

Langen, den 30. August 1910.

Großherzogliches Amtsgericht.

1922 13. Sept. Besitzwechsel: Bechthold'sche Anwesen zum Preis von 3,5 Millionen
Mark verkauft.



Hannabach Alfred & Co.
Dampfbrennerei u.
Liquörfabrik
Wolfsgartenstraße

Hannabach — Liköre

Cherry-Brandy	Mk.	2.20	3.80
Eiskümmel	„	2.95	4.—
Alafsch	„	2.50	4.—
Crème de Vanille	„	2.—	3.60
Curaco	„	2.20	4.—
Blut-Orange.	„	2.20	4.—
Pfeffermünz Menthe	„	2.95	
Kümmel	„	2.95	

Motto: Wird dir's in der Neujahrsnacht schwach,
so trinke einen Hannabach.

1925/1926



1939 10. April Treckmann Paul, Maschinen-
fabrik, Wolfsgartenstraße 6

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

1949 12. Aug. Großfeuer in Egelsbach

In der Robott- Pflanzmaschinenfabrik Treckmann brach am Mittwoch Abend ein Großfeuer aus, dessen Entstehungsursache sehr wahrscheinlich auf Kurzschluß zurückzuführen ist.

Erst nach mehrstündiger Löscharbeit konnte die an die Brandstelle gerufenen Feuerwehren von Egelsbach, Langen, Offenbach sowie eine amerik. Einheit mit Löschfahrzeug des Feuers Herr werden.

Trotz der widrigen Umstände konnten die herbeigerufenen Wehren ein Übergreifen des Feuers auf die angrenzenden Büroräume und das Wohnhaus verhindern. Der Schaden ist beträchtlich.

1951 15. Juni Maschinenfabrik Fleißner & Sohn nahm ihre Tätigkeit auf.

Von vielen Egelsbachern unbemerkt vollzog sich auf dem ehemaligen Gelände der Robott-Pflanzmaschinen-Fabrik Treckmann ein Wandel, der sich nicht nur in der personellen, sondern auch in der inneren und äußeren Gestaltung des Betriebes auswirkte. In der Fabrikhalle wurden riesige Maschinen montiert, die wiederum der Produktion von Maschinen dienen. Webmaschinen sollen der Hauptproduktionszweig werden. Auch an den äußeren Gebäuden mußten Veränderungen vorgenommen werden, die z. T. aus Zweckmäßigkeitsgründen ausgeführt wurden und z.T. der äußerlichen Verschönerung des Betriebes dienen. Wenn die Produktion einmal auf vollen Touren läuft, hoffen wir, unsere Leser über die Bestrebungen des Besitzers der Maschinenfabrik Fleißner noch näher unterrichten zu können.

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Gierle Anton

Rind- u. Schweinemetzgerei

Feine Wurstwaren

Bahnstraße 19



Geschäfts- Eröffnung.

Der geehrten Einwohner-
schaft von
Egelsbach zur gefl.

Kenntnisnahme, daß ich
am **Samstag, d. 2. No-**
vember meine

Metzgerei

eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes
Bestreben sein, durch auf-
merksame Bedienung und
beste Ware meine Kunden

zufrieden zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Anton Gierle, Egelsbach

Bahnstraße 19.

